

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: LxXIII. Auf die selige Gnade (1735)

1 Grosse Gottheit! ich erstaune
2 Über deinen Liebes-Rath,
3 Und worzu mich die Posaune
4 Deines Reichs geruffen hat.

5 Hochzeit wird dem grossen Sohne,
6 Meinem Könige, gemacht,
7 Und der Sitz in seinem Throne
8 Ist mir Armen zugeschaut.

9 Unter denen Engel-Chören
10 Stöhrte Vasthi Stoltz das Fest,
11 Biß du sie mit ihren Heeren
12 In den Abgrund schleudertest.

13 Damit baustest du den Tempel
14 Deiner Pracht von neuen auf,
15 Und das neue Liebs-Exempel

16 Endlich gabst du dich, o Liebe!
17 Selber vor die Seelen dar,
18 Deine tugendliche Triebe
19 Wurden ihr nun all zu klar.

20 Jener Herr von Oriente
21 Sprach:
22 Wenn ich dich vergnügen könnte!
23 Statt der Antwort sanck sie hin.

24 O du ewiges Gesichte!
25 O du Glantz der Herrlichkeit!
26 Ich versinck vor deinem Lichte,
27 Wenn michs noch so sehr erfreut.

28 Küss mich, wenns Hertz in Wehmuth,
29 Geht mirs gut, so mach mich blöd,
30 So verbleib ich in der Demuth,
31 O du höchste Majestät!

(Textopus: LxXIII. Auf die selige Gnade. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19091>)